

An die Eltern, Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 8

Gymnasium Taunusstein
Bernsbacher Straße 1
65232 Taunusstein,
28.03.2022

Tel 06128-91410
FAX 06128-914125

Wahlen zur 3. Fremdsprache oder zum Wahlpflichtunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

im gymnasialen Bildungsgang sind Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 verpflichtet, entweder eine 3. Fremdsprache oder alternativ ein Angebot des Wahlpflichtunterrichts zu belegen.

Auf den folgenden Seiten geben wir einige Informationen zum Angebot für das Schuljahr 2022/2023:

Als 3. Fremdsprache wird am Gymnasium Taunusstein Spanisch angeboten. Diese Sprache wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 dreistündig unterrichtet, es werden wie in den Hauptfächern Kursarbeiten geschrieben; allerdings wird bezüglich der Versetzungs- und Ausgleichsregelungen die dritte Fremdsprache wie ein Nebenfach behandelt. Schülerinnen und Schüler, die eine 3. Fremdsprache wählen, sollten sich der Tatsache bewusst sein, dass Sprachenlernen immer mit einem erhöhten Lernaufwand im Bereich Vokabular und Grammatik verbunden ist. Die modernen Sprachen setzen auch immer die Bereitschaft voraus, in der Zielsprache sowohl mündlich als auch schriftlich zu kommunizieren.

Ob, in welchem Umfang und in welcher Form die 3. Fremdsprache in der Gymnasialen Oberstufe fortgeführt wird, variiert von Jahr zu Jahr und kann immer erst entschieden werden, wenn die entsprechenden Erhebungen zur Fortsetzung der 3. Fremdsprache am Ende der Jahrgangsstufe 10 durchgeführt worden sind.

Sollte sich nicht für eine dritte Fremdsprache entschieden werden, so ist ein Wahlpflichtangebot zu wählen, das im Unterschied zur 3. Fremdsprache nur zweistündig unterrichtet wird.

Einzelheiten zu dem Fach Spanisch und zum Wahlpflichtangebot erfahren Sie in der Anlage.

Die Wahl findet vom 04. bis zum 07. April 2022 statt und ist eine Wahl für zwei Schuljahre. Ein Zweitwunsch muss angegeben werden! Die Erst- und Zweitwahl kann im oben genannten Zeitraum über einen Link abgegeben werden, den die Schülerinnen und Schüler über ihre Klassenlehrer erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Janssen

Stufenkoordinatorin der Jahrgänge 9 und 10

Inhaltliche Informationen zur Wahl der 3. Fremdsprache für die Jahrgangsstufen 9 und 10:

Spanisch

Schätzungen zufolge gibt es derzeit etwa 425 Millionen Sprecher des Spanischen, davon 332 Millionen Muttersprachler. Spanisch ist offizielle Sprache und Verkehrssprache in 21 Ländern. Spanisch ist also eine Weltsprache, sie wird für die Schülerinnen und Schüler die 2. romanische Sprache nach Französisch oder Latein sein.

Am Gymnasium Taunusstein wird Spanisch im Wahlpflichtunterricht unterrichtet werden mit drei Wochenstunden, zwei im allgemeinen Rahmen des WPU, eine zusätzlich.

Der Grund ist, dass Spanisch in der Oberstufe als Grundkurs gewählt werden kann und die Schülerinnen und Schüler Spanisch auch als mündliches oder schriftliches Abiturprüfungsfach wählen können.

Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Encuentros 3000 und den zugehörigen Begleitmaterialien, die vielfältige Zugangsmöglichkeiten zur spanischen Sprache bieten. So werden auch im Spanischunterricht die zentralen Kompetenzen des modernen Fremdsprachenunterrichts geschult: kommunikative Kompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) sowie Sprachlernkompetenz (dies auch durch den Vergleich zwischen den Fremdsprachen). Besonders wichtig ist im Spanischunterricht die transkulturelle Kompetenz, da es gilt einen fremden Sprach- und Kulturraum kennenzulernen. Dies wird intensiviert durch die Möglichkeit zur Teilnahme an unserem Austausch mit Spanien. Darüber hinaus bietet sich für einzelne Schüler auch die Möglichkeit zum Austausch mit lateinamerikanischen Schulen.

Natürlich muss man aber auch in Spanisch Vokabeln und grammatische Strukturen lernen, Hausaufgaben machen, Vokabeltests schreiben und 4 Arbeiten im Schuljahr schreiben.

Schülerinnen und Schüler mit Spaß am Sprachenlernen und einigermaßen guten Noten in den anderen Fremdsprachen sind uns herzlich willkommen!

Inhaltliche Informationen zum WPU-Angebot an Stelle der 3. Fremdsprache:

Wird keine 3. Fremdsprache gewünscht, so können folgende Fachkombinationen oder Fächer gewählt werden. Welche Kurse zustande kommen, hängt dann natürlich vom Wahlergebnis selbst ab.

Darstellendes Spiel

Bühne frei für Darstellendes Spiel!

Im Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel befassen wir uns mit allem, was zur Kunstform „Theater“ gehört, wobei die theaterpraktische Arbeit, also das darstellende Spielen, im Mittelpunkt steht.

Bei der Gestaltung von kleinen Szenen werden grundlegende Ausdrucks- und Gestaltungsmittel des Theaters erprobt, z.B.

- der Einsatz von Stimme und Körpersprache
- der Umgang mit Masken, Kostümen und Requisiten
- die Wirkung akustischer Ausdrucksträger wie Musik und Geräusche
- das Zusammenwirken von Kulisse, Raum und Licht.

Besondere Voraussetzungen und Vorkenntnisse sind nicht notwendig, jedoch solltet ihr ein generelles Interesse an der Kunstform Theater haben.

Der Unterricht lebt von der aktiven Mitarbeit der Teilnehmer, weshalb jeder die Bereitschaft und den Mut aufbringen sollte, sich auf Übungen einzulassen, die die darstellerischen Fähigkeiten schulen.

Theaterspielen basiert auf Teamarbeit und fördert und stärkt die Persönlichkeit. Teamfähigkeit trainiert ihr im darstellenden Spielen, indem ihr neue Spielideen gemeinsam entwickelt und ausprobiert, was auch beinhaltet, den Mitspielern eine konstruktive Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu geben und diese von Anderen auch selbst anzunehmen.

Wenn ihr also Lust auf kreatives Arbeiten in der Gruppe und Experimentieren beim Gestalten von Szenen habt, wählt WPU Darstellendes Spiel.

Mediencouts

Themen sind aktuelle Trends und Phänomene sowie folgende Aspekte:

- „Always On?!“ - Dokumentation und Reflexion von Mediennutzungsverhalten
- Social Media: WhatsApp, Snapchat, Instagram & Co. – Verhaltensregeln aufstellen und beachten
- Privatsphäre, Datenschutz, Urheberrecht – eigene und fremde Daten, Bilder, Videos schützen
- „Do´s & Don´ts“ im Internet – „Chatikette“ – „Netikette“
- Cybermobbing – Cyberbullying – Cybergrooming – Cybercrime: Achtsamkeit und Schutz
- Qualifizierung zu Mediencouts/Digitale Helden (mit Zertifikat)

Tätigkeiten:

1. Vorbereitung und Durchführung von Aktionstagen in der Sekundarstufe 1 (Jahrgänge 5 und 7) zusammen mit und Herrn Völger
2. Übernahme von Medienpatenschaften in der Unterstufe (als mediale Vertrauensschüler:innen)
3. Fallberatungen für jüngere Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen oder in KL-Stunden (oft spontan in Pausen/Einzelstunden)
4. Beratung der JMS-Berater (aktuelle Trends und Entwicklungen)

Voraussetzungen:

1. Übernahme von Verantwortung für sich und andere Mitglieder der Schulgemeinde
2. Vertrauenswürdigkeit und Diskretion im Umgang mit der Geheimsphäre anderer
3. Fähigkeit vor Gruppen frei zu sprechen und zu präsentieren
4. Grundlegende technische und operationale Kenntnisse im Umgang mit den Neuen Medien
5. Eigenes reflektiertes und (im Idealfall) vorbildhaftes Verhalten in Sozialen Netzwerken

Naturwissenschaften – Projekte und Wettbewerbe

Hier gibt es Zeit für besondere naturwissenschaftliche Themen und aufwendigere oder länger dauernde Experimente. Grundsätzlich ist hier richtig, wer Spaß daran hat, zu experimentieren und auch mal den eigenen Ideen zu folgen!

Die besonderen naturwissenschaftlichen Themen / Projekte greifen vorwiegend auf in der Schule vorhandene Materialien zurück, welche im Unterricht aus zeitlichen Gründen nicht eingesetzt werden können. Konkret angedachte Projektarbeiten mit experimentellem Schwerpunkt sind die Themen Solarzellen und selbst gebaute LEDs oder die Extraktion von Geschmacks- und Geruchsstoffen. Eine Projektarbeit zum Thema Klimawandel nutzt die Computer um Einblicke in Klimaänderungen der letzten 450 000 Jahre zubekommen.

Neben der Bearbeitung von gemeinsamen Projekten wird der Kurs Schülerinnen und Schülern in der Herangehensweise und mit Material zum Experimentieren unterstützen, um an verschiedenen naturwissenschaftlichen Wettbewerben (z. B. Chemie mach mit!, JUGEND TESTET, JUGEND FORSCHT) in kleinen Gruppen oder alleine erfolgreich teilzunehmen.

Gesundheit und Soziales (GuS)

Der WPU-Kurs „GuS“ ist ein fächerübergreifender Kurs, der Themenbereiche aus unterschiedlichen Bereichen aufgreift, weiterführt und vertieft. Die Unterrichtsthemen bestimmen die Schüler. Folgendes kann z.B. behandelt werden:

Einführung in das Thema „Gesundheit“
Sofortmaßnahmen am Unfallort/ Erste Hilfe
Ernährung
Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
Geistiges, seelisches und soziales Wohlbefinden
Suchtprävention
Gesundheit in der Schule
.....

Ein Schwerpunkt soll in diesem Kurs auf der Begegnung mit außerschulischen Lernorten und Experten, die in Pflege oder medizinischen Berufen arbeiten, liegen: z.B. Menschen in medizinischen, betreuenden Berufen und im Pflegebereich arbeitend kennenlernen; Besuche z.B. im Krankenhaus, im Pflege-/Altenheim, im Hospiz, im Behindertenheim, in einer Frauenarztpraxis. Außerdem thematisieren wir bewusstes Einkaufen und Kochen; planen Aktionen für eine gesunde Schule, machen Achtsamkeitsübungen, wiederholen Inhalte des Erste-Hilfe-Kurses.

Ferner soll jeder Teilnehmer ein 20-stündiges Sozialpraktikum absolvieren. Dieses wird nachmittags und am Wochenende liegen und kann in einem integrativen Kindergarten, Alten- oder Pflegeheim, bei der Tafel, in einer Behinderteneinrichtung o.ä. erfolgen.

Informatik

Jg. 9: Robotik

In diesem Kurs bauen und programmieren wir in 2er- bzw. 3er-Teams aus LEGO-Materialien wie Bausteinen, Sensoren, Motoren und einem Hub eigene LEGO-Roboter. Außerdem konstruieren wir aus LEGO-Bausteinen einen großen Parcours, den die Roboter abfahren und dabei die unterschiedlichsten Aufgaben lösen sollen. Zum Schluss sollen die Roboter gegeneinander antreten und in einem Wettbewerb die besten Roboter gekürt werden.

Jg. 10: Programmieren mit dem Raspberry Pi

Der Raspberry Pi ist ein vollwertiger PC. Er hat etwa die Ausmaße einer Computermaus und wird für unter 40 EUR verkauft. Weltweit wurde er bereits über 5 Millionen Mal verkauft. Der Raspberry Pi läuft mit einem Linux-Betriebssystem, das man sich kostenlos aus dem Internet downloaden kann. Für diesen Kurs haben wir 12 „Raspis“ zum Arbeiten zur Verfügung. Wir werden das Betriebssystem und einige Linux-Befehle kennenlernen.

Schwerpunkte des Kurses:

- Einführung in das Programmieren mit dem Programm Scratch.
- Einführung in die Programmiersprache Python
- Bearbeiten der Minecraft-Welt mithilfe von Python – Programmcodes
- Mit der GPIO-Schnittstelle des Raspis LEDs und Schalter ansteuern/abfragen (z.B. Verkehrsampel oder elektronischen Würfel simulieren)

Rhetorik – Kommunikation - Präsentation

Frei reden und präsentieren zu können ist eine unabdingbare Fähigkeit in den meisten heutigen Berufen und spätestens beim mündlichen Abitur wird ein fundierter mündlicher Vortrag erwartet. Andere Menschen von deinen Ideen zu überzeugen, Streitgespräche zu führen, Gruppen anleiten...all diese Dinge möchtest du erlernen?

In diesem WPU-Kurs werden grundlegende Fertigkeiten vermittelt – von der Körperhaltung über den Diskurs bis zur freien Rede. In diesem Kurs steht die praktische Arbeit und Anwendung von Sprache und Körpereinsatz im Vordergrund. Spielerische Elemente in Partner- und Gruppenarbeit helfen, Hürden zu überwinden und in den selbstsicheren Vortrag zu finden. In diesem Kurs ist auch die Mitgestaltung der Schülerinnen und Schüler gewünscht und die Teilnahme am Jugend-debattiert-Wettbewerb möglich.

Sport

Es wird davon ausgegangen, dass leistungsbereite, sozial kompetente und am Sport interessierte Schülerinnen und Schüler diesen Wahlpflichtunterricht wählen.

Das Wahlpflichtfach Sport wird in zwei Wochenstunden erteilt, wobei die Praxis im Vordergrund steht.

Gleichzeitig bietet es sportinteressierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Sporttheorie reinzuschnuppern und so einen kleinen Vorgeschmack auf den Orientierungs- oder sogar den Leistungskurs Sport zu bekommen. Eine Verpflichtung, den Orientierungskurs in der E-Phase zu wählen, besteht aber nicht.

Die Inhalte orientieren sich am Kerncurriculum Sport und werden in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern ausgewählt – je nach Hallensituation und Interessen wird eine Mischung aus allgemeinem Fitnessstraining, Team- und Individualsportarten angeboten. In der Theorie, die in der Regel direkt vor Ort in der Halle stattfindet, werden Bewegungen beschrieben und analysiert, die Auswirkungen von Sport auf den eigenen Körper beobachtet sowie technische und taktische Merkmale der einzelnen Sportarten gemeinsam erarbeitet.